

Jeremia 8



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 In jener^{H1931} Zeit^{H6256}, spricht^{H5002} der HERR^{H3068}, wird man die Gebeine^{H6106} der Könige^{H4428} von Juda^{H3063} und die Gebeine^{H6106} seiner Fürsten^{H8269} und die Gebeine^{H6106} der Priester^{H3548} und die Gebeine^{H6106} der Propheten^{H5030} und die Gebeine^{H6106} der Bewohner^{H3427} von Jerusalem^{H3389} aus^{H4480} ihren Gräbern^{H6913} herausnehmen^{H3318}. 2 Und man wird sie ausbreiten^{H7849} vor der Sonne^{H8121} und vor dem Mond^{H3394} und vor dem ganzen^{H3605} Heer^{H6635} des Himmels^{H8064}, die^{H834} sie geliebt^{H157} und denen^{H834} sie gedient^{H5647} haben und denen^{H834} sie nachgewandelt^{H310} sind und die^{H834} sie gesucht^{H1875} und vor denen^{H834} sie sich niedergebeugt^{H7812} haben; sie werden nicht gesammelt^{H622} noch^{H3808} begraben^{H6912} werden zu Dünger^{H1828} auf^{H5921} der Fläche^{H6440} des Erdbodens^{H127} sollen sie werden^{H1961}. [?]^{H3808} 3 Und der Tod^{H4194} wird dem Leben^{H2416} vorgezogen^{H977} werden von dem ganzen^{H3605} Rest^{H7611}, der von^{H4480} diesem^{H2063} bösen^{H7451} Geschlecht^{H4940} übriggeblieben^{H7604} ist an allen^{H3605} Orten^{H4725}, wohin^{H834} ich die Übriggebliebenen^{H7604} verstoßen^{H5080} haben werde, spricht^{H5002} der HERR^{H3068} der Heerscharen^{H6635}. [?]^{H7604}

4 Und sprich^{H559} zu^{H5921} ihnen: So^{H3541} spricht^{H559} der HERR^{H3068}: Fällt^{H5307} man denn und steht^{H6965} nicht^{H3808} wieder auf^{H6965}? Oder^{H518} wendet^{H7725} man sich ab und kehrt^{H7725} nicht^{H3808} wieder zurück^{H7725}? 5 Warum^{H4069} kehrt^{H7725} sich dieses^{H2088} Volk^{H5971} Jerusalems^{H3389} ab^{H7725} in immerwährender^{H5329} Abkehr^{H4878}? Sie halten^{H2388} fest^{H2388} am Trug^{H8649}, sie weigern^{H3985} sich umzukehren^{H7725}. 6 Ich habe gehorcht und zugehört^{H8085}: Sie reden^{H1696}, was nicht^{H3808} recht^{H3651} ist; da ist keiner^{H369} H³⁷⁶, der seine Bosheit^{H7451} bereue^{H5162} und spreche: Was^{H4100} habe ich getan^{H6213}! Allesamt^{H3605} wenden^{H7725} sie sich zu ihrem Lauf^{H4794}, wie ein in den Kampf^{H4421} stürmendes^{H7857} Pferd^{H5483}. [?]^{H7181} [?]^{H7181} [?]^{H559} 7 Selbst^{H1571} der Storch^{H2624} am Himmel^{H8064} kennt^{H3045} seine bestimmten^{H4150} Zeiten^{H4150}, und Turteltaube^{H8449} und Schwalbe^{H5693} und Kranich^{H5483} halten^{H8104} die Zeit^{H6256} ihres Kommens^{H935} ein^{H8104}, aber mein Volk^{H5971} kennt^{H3045} das Recht^{H4941} des HERRN^{H3068} nicht^{H3808}. 8 Wie^{H349} mögt ihr sagen^{H559}: Wir^{H587} sind weise^{H2450}, und das Gesetz^{H8451} des HERRN^{H3068} ist bei^{H854} uns? Ja^{H403}, siehe^{H2009}, zur Lüge^{H8267} hat es gemacht^{H6213} der Lügengriffel^{H5842} H⁸²⁶⁷ der Schriftgelehrten. [?]^{H5608} 9 Die Weisen^{H2450} werden beschämt^{H954}, bestürzt^{H2865} und gefangen^{H39202} werden; siehe^{H2009}, das Wort^{H1697} des HERRN^{H3068} haben sie verschmäht^{H3988}, und was für eine Weisheit^{H2451} haben sie^{H1992}? [?]^{H4100}

10 Darum^{H3651} werde ich ihre Frauen^{H802} anderen^{H312} geben^{H5414}, ihre Felder^{H7704} anderen Besitzern^{H34233}. Denn^{H3588} vom^{H4480} Kleinsten^{H6996} bis^{H5704} zum Größten^{H1419} sind sie insgesamt^{H3605} der Gewinnsucht^{H1215} ergeben^{H1214}, vom^{H4480} Propheten^{H5030} bis^{H5704} zum Priester^{H3548} üben^{H6213} sie allesamt^{H3605} Falschheit^{H82674}, 11 und sie heilen^{H7495} die Wunde^{H7667} der Tochter^{H1323} meines Volkes^{H5971} leichthin^{H5921} H⁷⁰⁴³ und sprechen^{H559}: Friede^{H7965}, Friede^{H7965}! Und da ist doch kein^{H369} Friede^{H7965}. 12 Sie werden beschämt^{H954} werden, weil^{H3588} sie Gräuel^{H8441} verübt^{H6213} haben. Ja^{H1571}, sie schämen^{H954} H⁹⁵⁴ sich keineswegs^{H3808}, ja, Beschämung^{H3637} kennen^{H3045} sie nicht^{H3808}. Darum^{H3651} werden sie fallen^{H5307} unter den Fallenden^{H5307}; zur Zeit^{H6256} ihrer Heimsuchung^{H6486} werden sie hinstürzen⁵, spricht^{H559} der HERR^{H3068}. [?]^{H3782} 13 Wegraffen^{H5486} H⁵⁴⁸⁶ werde ich sie, spricht^{H5002} der HERR^{H3068}. Keine^{H369} Trauben^{H6025} am Weinstock^{H1612} und keine^{H369} Feigen^{H8384} am Feigenbaum^{H8384}, und das Blatt^{H5929} ist verwelkt^{H5034}. So will ich ihnen solche bestellen^{H5414}, die sie verheeren^{H5674} werden⁶.

14 Wozu^{H5921} H⁴¹⁰⁰ bleiben wir^{H587} sitzen^{H3427}? Versammelt^{H622} euch, und lasst uns in^{H413} die festen^{H4013} Städte^{H5892} ziehen^{H935} und dort^{H8033} umkommen^{H1826}! Denn^{H3588} der HERR^{H3068}, unser Gott^{H430}, hat uns zum^{H1826} Untergang^{H1826} bestimmt^{H1826} und uns mit bitterem Wasser getränkt, weil^{H3588} wir gegen den HERRN^{H3068} gesündigt^{H2398} haben. [?]^{H4325} H⁷²¹⁹ [?]^{H8248} [?]^{H8248} [?]^{H8248} 15 Man hofft^{H6960} auf Frieden^{H79657}, und da ist nichts^{H369} Gutes^{H2896}, auf die Zeit^{H6256} der Heilung^{H4832}, und siehe^{H2009} da, Schrecken^{H1205}.

16 Von^{H4480} Dan^{H1835} her wird das Schnauben^{H5170} seiner Pferde^{H5483} gehört^{H8085}; vom^{H4480} Schall^{H6963} des Wieherns^{H4684} seiner starken^{H47} Pferde erzittert^{H7493} das ganze^{H3605} Land^{H776}. Und sie kommen^{H935} und verzehren^{H398} das Land^{H776} und seine Fülle^{H4393}, die Städte^{H5892} und ihre Bewohner^{H3427}. 17 Denn^{H3588} siehe^{H2005}, ich sende^{H7971} unter euch Schlangen^{H5175}, Vipern^{H6848}, gegen die^{H834} es keine^{H369} Beschwörung^{H3908} gibt; und sie werden euch beißen^{H5391}, spricht^{H5002} der HERR^{H3068}.

18 O meine Erquickung^{H4010} im^{H5921} Kummer^{H3015}! Mein Herz^{H3820} ist siech in mir. [?] ^{H1742} 19 Siehe^{H2009}, die Stimme^{H6963} des Geschreis^{H7775} der Tochter^{H1323} meines Volkes^{H5971} kommt aus^{H4480} fernem^{H4801} Land^{H776}: „Ist der HERR^{H3068} nicht^{H369} in Zion^{H6726}, oder^{H518} ist ihr König^{H4428} nicht^{H369} darin?“ Warum^{H4069} haben sie mich gereizt^{H3707} durch ihre geschnitzten^{H6456} Bilder^{H6456}, durch Nichtigkeiten^{H1892} der Fremde^{H5236}? 20 „Vorüber^{H5674} ist die Ernte^{H7105}, die Obstlese^{H7019} ist zu Ende^{H3615}, und wir^{H587} sind nicht^{H3808} gerettet^{H3467}!“

21 Ich bin zerschlagen^{H7665} wegen^{H5921} der Zerschmetterung^{H7667} der Tochter^{H1323} meines Volkes^{H5971}; ich gehe^{H6937} trauernd^{H6937} umher^{H69378}, Entsetzen^{H8047} hat mich ergriffen^{H2388}. 22 Ist kein^{H369} Balsam^{H6875} in Gilead^{H1568}, oder^{H518} kein^{H369} Arzt^{H7495} dort^{H8033}? Denn^{H3588} warum^{H4069} ist der Tochter^{H1323} meines Volkes^{H5971} kein^{H3808} Verband^{H724} angelegt^{H5927} worden? 23 O dass^{H4310} mein Haupt^{H7218} Wasser^{H4325} wäre^{H5414} und mein Auge^{H5869} eine Tränenquelle^{H4726 H1832}, so wollte ich Tag und Nacht^{H3915} beweinen^{H1058} die Erschlagenen^{H2491} der Tochter^{H1323} meines Volkes^{H5971}! [?] ^{H3119}

Fußnoten

1. das Gesetz
2. Eig. ergriffen, getroffen; d.h. vom Gericht
3. Eig. ihre Felder solchen, die in Besitz nehmen
4. O. Lüge
5. O. stolpern
6. Eig. so setze ich für sie solche, die sie feindlich überziehen werden
7. O. Wohlfahrt
8. Eig. ich bin schwarz gekleidet